



## Die Nordsee

von Stefanie Schuhmann  
mit Illustrationen von Annukka Gruschwitz



Viele Kinder haben schon einen Urlaub am Meer verbracht, manche bestimmt auch schon an der Nordsee. Andere wohnen vielleicht sogar an der Küste. Allgemein rufen das Meer und natürlich auch der Strand bei Kindern positive Emotionen hervor. Kinder lieben es, im Sand zu buddeln, Sandburgen zu bauen, Muscheln zu sammeln, ins Meer zu springen und darin zu schwimmen oder mit dem Schiff auf dem Meer unterwegs zu sein. Sie kennen das Meer meist vor allem aus Urlaub und Freizeit. Dabei entdecken sie sicher längst nicht alles, was die Nordsee zu bieten hat. Die Nordsee und das Wattenmeer bieten viele spannende Besonderheiten, die die Kinder durch diese Lernwerkstatt kennen lernen können.

Indem sich die Kinder mit diesem Unterrichtsmaterial auseinandersetzen, lernen sie, dass das Leben an der Nordsee sich oftmals schwierig und hart gestaltet. Die Menschen sind dort extrem dem Wetter ausgesetzt. Um sicher leben zu können, brauchen sie eine intakte Natur mit ihren Schutzmechanismen sowie die heutige Technik, um selbst Schutzmaßnahmen zu errichten. Dies ist jedoch nur ein kleiner Aspekt der Werkstatt, denn das Thema bietet eine Fülle an Informationen. Die Kinder befassen sich im Rahmen der Werkstatt sowohl geographisch als auch biologisch mit dem Thema Nordsee und Wattenmeer.

Die Werkstatt kann fächerübergreifend eingesetzt werden. An zwei Stationen wird künstlerisch gearbeitet und das Fach Deutsch hat natürlich an jeder Station Einfluss.

Neben den inhaltlichen Lernzielen sollen die Kinder durch dieses Material auch selbstständiger werden. Die Zeiteinteilung und die Reihenfolge der Bearbeitung der Stationen liegen in der Hand der Kinder. Durch Selbstkontrolle sollen sie ebenfalls in ihrer Selbstständigkeit gefördert werden. Wichtig ist, dass angefangene Stationen immer erst beendet werden müssen, bevor eine neue Station begonnen werden darf.

Auch soll die Sozialkompetenz trainiert werden. An manchen Stationen soll mit einem Partner gearbeitet werden und es bietet sich auch an, dass es „Spezialisten“ bei den einzelnen Stationen gibt, die anderen Kindern bei Problemen helfen können.


Verschiedene Methoden kommen ebenfalls zum Zug: Die Kinder markieren wichtige Informationen in Texten, legen ein Mindmap an, erstellen einen Steckbrief, fertigen ein Plakat an, üben eine Präsentation ein, in der sie das Thema der Klasse vorstellen, führen ein Experiment durch, schreiben zusammen mit einem Partner ein Interview und präsentieren dieses später als Rollenspiel usw.



Die Werkstatt umfasst insgesamt 18 Stationen. Fünf Stationen liegen in differenzierter Form vor (hier kann der Lehrer die Kinder selbst entscheiden lassen oder aber den Kindern vorgeben, welche Schwierigkeitsstufe sie bearbeiten sollen). Das Bild des einen Seesterns steht dabei für die leichtere Variante, während zwei Seesterne die anspruchsvollere Aufgabe symbolisieren. Weiterhin gibt es in Station 16 eine Zusatzaufgabe und an einigen Stationen können die Schüler auswählen, für welches Angebot sie sich entscheiden.

In der Werkstatt befassen sich die Kinder mit der Nordsee (Watt, Deich und Dünen, Wellen, Ebbe und Flut, Salzwasser, Inseln und Halligen) sowie der Tier- und Pflanzenwelt an der Nordsee und im Wattenmeer (Seehund & Kegelrobbe, Möwe, Schweinswal, Tintenfisch, Strandkrabbe, Seestern, Salzwiese, Sanddorn). Auch sollen die Kinder für die Gefahren an der Nordsee sensibilisiert werden (Umweltschutz und Baderegeln).

**Auftragskarten:** Zu jeder Station gibt es eine Auftragskarte mit Arbeitsanweisungen. Zur Präsentation der Werkstatt bietet es sich an, Ablagefächer zu benutzen. Die Auftragskarten können laminiert und an den Ablagefächern befestigt werden.

**Lösungen zu den Stationen:** Zu fast allen Stationen (außer 6, 8 und 17) liegen Lösungsblätter vor, die von den Schülern zur Selbstkontrolle genutzt werden können. Zur besseren Haltbarkeit können diese eventuell laminiert werden. Bei den Lösungsblättern von Station 4 (Version ) müssen bei den Zeichnungen die Sonnen gelb und die Wassermassen noch blau eingefärbt werden.

### Erläuterungen zu den einzelnen Stationen

**Stationen 1, 2, 3, 4, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 18** in Klassenstärke kopieren.

**Station 5:** Teil 1 je nach Klassenstärke drei- bis fünfmal kopieren und laminieren. Teil 2 in Klassenstärke kopieren.

**Station 6:** Laminieren Sie die Bildkarten von Teil 1 und 2 und schneiden Sie diese aus.

Teil 3 in Klassenstärke kopieren.

**Station 7:** Die Teile 1 und 2 je nach Klassenstärke drei- bis fünfmal kopieren und laminieren. Teil 3 in Klassenstärke kopieren.

Anmerkung zum Inhalt: Die in Teil 2 genannten ungefähren Angaben zu Einwohnerzahl und Fläche der Inseln beziehen sich auf das Jahr 2018. Die Anzahl der Einwohner ändert sich laufend. Auch die Fläche der Inseln kann variieren, z. B. durch Landabbruch.

**Station 8:** Die Teile 1 und 2 je nach Klassenstärke drei- bis fünfmal kopieren und laminieren.

**Station 14:** Die Teile 1–5 je nach Klassenstärke drei- bis fünfmal kopieren und laminieren. Den Steckbrief (Teil 6) in Klassenstärke kopieren.



Die Texte werden von den Kindern in Station 14 mithilfe eines Gruppenpuzzles erarbeitet: In den Stammgruppen suchen sich die Schülerinnen und Schüler ein Tier aus und erarbeiten zunächst die wichtigsten Inhalte in Einzelarbeit. In den Expertengruppen tauschen sie die Ergebnisse zum Tier untereinander aus und fassen sie zusammen. Am Schluss werden in den Stammgruppen die Tiere einzeln vorgestellt. Abweichend vom typischen Gruppenpuzzle können die Expertengruppen auch aus zwei oder drei Kindern (statt vier) bestehen. Die Steckbriefe (Vorlage für alle auf Seite 52) dienen dann für alle zur Ergebnissicherung.

**Station 16:** Das Stationsblatt in Klassenstärke kopieren. Die freiwillige Zusatzstation je nach Klassenstärke drei- bis fünfmal kopieren und laminieren.

**Station 17:** Alle Teile je nach Klassenstärke drei- bis fünfmal kopieren und laminieren.

### **Zusätzlich benötigte Materialien**

Die Lernwerkstatt ist extra so konzipiert, dass nicht viel zusätzliches Material benötigt wird. Die Schuhkartons für die Station 17 können von den Kindern mitgebracht werden. Es wäre schön, wenn im Klassenraum ein Materialien- und/oder Büchertisch für die Dauer der Unterrichtseinheit aufgestellt werden kann. Die Dinge dafür können von der Lehrkraft gestellt werden, noch besser ist es aber, wenn sich die Kinder daran beteiligen. Auf diesem Tisch können auch die Kunstwerke der Stationen 16 und 17 präsentiert werden.

**Station 2:** Schere und Kleber

**Station 3:** Schere und Kleber

**Station 8:** Sachbücher über Seehund und Kegelrobbe, Lexika und Internetzugang, evtl. Papier in Größe DIN A3

**Station 10:** pro Versuch: ein Teelicht, Streichhölzer oder Feuerzeug, zwei Gläser, Salz, einen Filter, eine Filtertüte, Leitungswasser, einen Teelöffel und einen Esslöffel aus Metall

**Station 13:** Wasserkocher, Thermoskanne, Sanddorntee (Sanddorntee kann über Teeläden oder Tee-Onlineshops bezogen werden), Tassen

**Station 14:** Sachbücher über Schweinswal, Tintenfisch, Strandkrabbe und Seestern, Lexika und Internetzugang

**Station 16 (Zusatzaufgabe):** Malunterlagen oder Zeitungspapier, Papier, Schere, Kleber, Deckfarben oder Buntstifte

**Station 17:** pro Schüler Malunterlage oder Zeitungspapier, Schuhkarton oder Schuhkartondeckel, Deckfarben, Schere, Kleber (Flüssigkleber), Heißkleberpistole, Sand, Muscheln, Schnecken, Steine, Federn, Modelliermasse, schwarzer Filzstift

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Werkstatt!